

Spiral Reihls & Co. KG

Werkzeuge – Zerspanung – Industriebedarf
Maschinen – Schweißtechnik – Arbeitsschutz



Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

ASTRO-CLEAN A Systemreiniger-Konzentrat, ca. 3,8L/1 Gallone; 2536-293

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2; H320 Verursacht Augenreizung.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort: **Achtung**

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H320 Verursacht Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

3.2 Gemische

Mischung: Wasser, Tenside und Zusatzstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew-%
Alkanolamin	141-43-5	Geschäftsgeheimnis
Kieselsäure, Dinatriumsalz	6834-92-0	Geschäftsgeheimnis
Dipropylenglykolmethylether	34590-94-8	Geschäftsgeheimnis

Wortlaut der H-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt, 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Nicht die Augen reiben. Bei Reizwirkungen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet: Kohlendioxid, Trockenlöschpulver, Schaum
Ungeeignet: Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr:

Den Brandbereich abriegeln und unbeteiligte Personen in Sicherheit bringen. Kohlendioxid, Trockenlöschpulver oder Schaum zum Löschen verwenden. Wasser kann wirkungslos sein und soll nur zur Kühlung von gefährdeten Behältern genutzt werden. Wenn gefahrlos möglich, mit Sprühwasser unbeschädigte Behälter sprühen, um die Dämpfe zu verteilen. Sprühwasser darf nur verwendet werden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen, Personal zu schützen, Leck zu stoppen und die Dämpfe zu verteilen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Erdreich, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

Sicherheitsdatenblatt

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen.

Bei geeigneter Schutzausrüstung, Material für die Abholung zur Verwertung oder Beseitigung bereitstellen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Etikett lesen und Anweisungen beachten. Ausrinnen verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Tragen Sie keine Kontaktlinsen, bei Verwendung dieses Produkts. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Material kann sich elektrostatisch aufladen und einen Zündfunken auslösen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt, geeigneten Behälter verwenden. Die Temperatur des Materials soll nicht unter 0 °C fallen und einfrieren. Leere Behälter enthalten Rückstände (Flüssigkeit und / oder Dampf) und können gefährlich sein. Nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, löten, bohren, schleifen oder solche Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Sie können explodieren und Verletzungen oder den Tod verursachen. Versuchen Sie Behälter nicht aufzufüllen, da Rückstände nur schwer zu entfernen sind. Leere Behälter sollten vollständig geleert werden und umweltgerecht gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Nicht mit Lebensmitteln lagern. Vor dem Essen, Trinken und Rauchen, Hände waschen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: Dipropylene Glycol Methyl Ether OSHA PEL & ACGIH TLV: 100 ppm TWA: 150 ppm STEL
Alkanolamin 3 mg/m³ TWA Triethanolamin ACGIH TLV: 5 mg / m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Richtiger Schutz und Kontrolle ist abhängig von den potenziellen Expositionsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Bedingungen benötigt, wo eine ausreichende Belüftung verfügbar ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Allgemeine Raumlüftung sollte zufriedenstellend sein. Absaugvorrichtung kann notwendig sein, wenn ein Nebel entsteht.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe sind für den einmaligen Gebrauch zu benutzen.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Blau klare Flüssigkeit
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert:	@ 5% in Wasser: 10.4 +/- 0.3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	0 °C

Sicherheitsdatenblatt

Siedebeginn und Siedebereich: >105 °C
Flammpunkt: keiner
Verdunstungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas): nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte: 1.02 +/-0.01
Verteilungskoeffizient
n-Oktanol / Wasser: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
Viskosität: nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Vor Sonnenbestrahlung und Hitze schützen.
10.5 Unverträgliche Materialien: Keine bekannt
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Stickoxid.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Längerer Kontakt kann zu Reizungen führen.
schwere Augenschädigung/-reizung: Kann Augenreizungen hervorrufen.
Sensibilisierung der Atemwege: Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann die Atemwege reizen.
Keimzell-Mutagenität: Keine bekannt
Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität: Keine bekannt
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine bekannt
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine bekannt
Krebserzeugende Wirkung: Keine
Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Keine Daten verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.
12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3 Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5 Umweltgefahren	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Landtransport (ADR/RID)	
Keine	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
Keine Daten verfügbar.	

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Österreich

Keine Daten verfügbar.

Das Produkt enthält keine Chemikalien, die Krebs- oder Geburtsfehler verursachen können.
Darüber hinaus wurden keine Produkte auf Verunreinigung analysiert, die solche Chemikalien enthalten können.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H320 Verursacht Augenreizung.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich